

# Der nächste gute Schritt

Die Pfarrgemeinden stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen. Bei allen Eigenheiten verfolgen sie jedoch denselben Auftrag: Gottes Liebe in ihrem Ort lebendig werden zu lassen.

Die Pfarrgemeinden bestehen aus den Menschen vor Ort, die sich auf diesen Auftrag einlassen. Aus ihrer Kreativität und aus ihren Stärken und einem guten Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, von Laien und Priestern entwickeln sich lebendige Gemeinschaften in Pfarren, Pfarrverbänden oder Seelsorgeräumen.

Pastoralteams sind eine der Möglichkeiten, wie die Leitungsverantwortung in einer Pfarre geteilt werden kann und wie sich die handelnden Personen gut vernetzen. Die Pfarren werden dazu ermutigt, sich mit diesem Modell auseinanderzusetzen und den Entwicklungsschritt zu gehen, der für ihre eigene Situation passend und hilfreich ist. Das Konzept ist eine Anregung, die die Verantwortlichen jeder Pfarre prüfen und für ihre eigene Situation adaptieren sollen.

Die Umsetzung des Leitungsmodells kann mit Fragen verbunden sein. Die Anliegen, wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen wurden hier zusammengetragen, um die Umsetzung zu erleichtern.

# Anliegen und Vorteile

**Benno Elbs**  
Bischof

» Pastoralteams sind wichtig, weil die lebendige Pfarre von allen Getauften getragen wird. So kann die Pfarre zum Ort der Nähe und Barmherzigkeit werden. Ihr Mittelpunkt ist Christus.

Mit dem Leitungsmodell sind mehrere Anliegen verbunden

- Pfarrer / Pfarrmoderatoren können Teile ihrer Leitungsverantwortung delegieren und sich so für seelsorgliche Tätigkeiten freispielen. Das ist besonders von Vorteil, wenn sie mehrere Pfarren betreuen.
- Die Einrichtung eines Pastoralteams macht es möglich, dass sich Pfarrgemeinderätinnen und -räte weniger mit den Alltagsaufgaben ihrer Pfarre beschäftigen und mehr Zeit für die strategischen langfristigen Entwicklungsthemen haben, die im PGR-Statut vorgesehen sind.
- Pfarrkirchenräte und Pfarrgemeinderäte wissen mehr voneinander und beraten wichtige Themen gemeinsam.
- Die pastoralen Grundaufgaben Diakonie, Liturgie und Verkündigung sowie die Ehrenamtlichen, die sich in diesen Bereichen engagieren, sind gut im Blick. Für diese Anwaltschaft werden Pfarrbeauftragte vom PGR ernannt.
- Für die Koordination und zur Klärung von Alltagsfragen treffen sich die verschiedenen Verantwortlichen in einem neuen Gremium: dem Pastoralteam.
- Alle Gremien sind in Kontakt mit den Menschen am Ort, besonders mit denen, die Not leiden und am Rand stehen. So können die Themen der Menschen in die Beratungen der Gremien einfließen. Hilfreich dafür ist, dass die Gruppen professionell und geistlich geleitet werden.
- Die Verantwortung aller Getauften dafür, dass die Pfarre ihren Auftrag erfüllt und Gottes Liebe an ihrem Ort konkret werden lässt, wird so deutlicher. Die Pastoralteams lassen sich in ihrer Arbeit durch das Wort Gottes leiten.

» Der regelmäßige Austausch im Pastoralteam ermöglicht es uns, die aktuellen Bedürfnisse, Stimmungen und Anliegen immer gut im Auge zu haben und zeitnah zu reagieren. Das Pastoralteam ist eine wichtige Informationsdrehscheibe.



**Ursula Strohal-Hagen**  
Gemeindeführerin von  
Feldkirch/Nofels

## Funktionen und ihre Aufgaben

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Pfarrer/<br>Pfarrmoderator | Der Pfarrer/Pfarrmoderator trägt die Letztverantwortung und ist für die Seelsorge und die geistliche Leitung der Pfarrgemeinde zuständig.   |
| Pfarrbeauftragte           | Die drei pastoralen Grundaufgaben Diakonie, Liturgie und Verkündigung werden vom Pastoralteam gemeinsam in den Blick genommen oder von einzelnen Pfarrbeauftragten im Pastoralteam vertreten.   |
| Pastoralteam               | Das Pastoralteam besteht – je nach Anforderungen der Pfarre, des Pfarrverbandes oder des Seelsorgeraums – aus dem Priester, den Hauptamtlichen bzw. einer Person aus dem Pfarrbüro, einer Vertretung aus Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat sowie den Pfarrbeauftragten. Unter den Laien wird eine Person bestimmt, die die Treffen leitet. Das Pastoralteam kümmert sich um Alltagsfragen, organisiert und koordiniert pfarrliche Aktivitäten und vernetzt die Verantwortlichen. Dafür trifft es sich alle zwei bis vier Wochen. |
| Pfarrgemeinderat           | Der Pfarrgemeinderat (PGR) beschäftigt sich mit strategischen pastoralen Fragen, Personalthemen und der Gemeindeentwicklung und trifft sich ungefähr vier Mal im Jahr. Er ist die Vertretung der Pfarre und beauftragt das Pastoralteam und die Pfarrbeauftragten.  |
| Pfarrkirchenrat            | Der Pfarrkirchenrat (PKR) trägt die Verantwortung für die finanziellen und wirtschaftlichen Belange der Pfarre.   |

» Als Pfarrbeauftragte bin ich Anlaufstelle für offene Fragen und Anliegen für die sozial Engagierten. Das Thema liegt mir sehr am Herzen.



**Sylvia Ulmer**  
Diakoniebeauftragte  
in Thüringen



**GV Hubert Lenz**

» Die Pastoralteams sind ein wertvoller Schritt in die Richtung, dass die Pfarrgemeinden für sich selber Verantwortung tragen.

# Stolpersteine

Die Einführung von Pastoralteams und Pfarrbeauftragten kann herausfordernd sein und Fragen aufwerfen

Zwischen Pastoralteam und Pfarrgemeinderat ist Konkurrenz spürbar.

Der PGR berät, welche Erwartungen an das Pastoralteam gestellt werden und welchen Nutzen es bringen soll. Vorab wird geklärt, welche Aufgaben und Themen an das Pastoralteam abgegeben werden. Außerdem ist ein geregelter Austausch zwischen den beiden Gremien notwendig, etwa durch Sitzungsprotokolle.

Das vorliegende Zielbild der Diözese überfordert uns.

Der PGR wählt aus, welche Teilanliegen des Leitungsmodells in der eigenen Pfarre zu diesem Zeitpunkt hilfreich sind und umgesetzt werden sollen.

Unsere Pfarrbeauftragten haben keinen klaren Auftrag.

Die Erwartungen des PGR an die Pfarrbeauftragten und ihre Aufgaben werden klar kommuniziert. Es gibt eine öffentliche Einführung der Pfarrbeauftragten und des Pastoralteams zum Beispiel im Sonntagsgottesdienst.

Die zusätzlichen Sitzungen sind zeitraubend und Themen werden teilweise doppelt behandelt.

Es braucht eine klare Entscheidung im PGR, welche Aufgaben im Pastoralteam und welche im PGR bearbeitet werden. Dementsprechend wird die Sitzungshäufigkeit der beiden Gremien angepasst.

» Wenn das Pastoralteam gut zusammenarbeitet, können Alltagsthemen und Wehwehchen in einer Pfarre rasch und unkompliziert behandelt werden.



**Ingrid Troy**  
Liturgiebeauftragte  
in Bezau

## Ihre Kontaktperson zu den Pastoralteams:

A portrait of Mag. Günther Willi, a middle-aged man with short dark hair, smiling warmly. He is wearing a light-colored collared shirt under a dark jacket. The background is a blurred indoor setting with warm lighting.

**Mag. Günther Willi**  
Verkündigungsbeauftragter  
in Egg

A portrait of Dr. Hans Rapp MSc., a man with short hair and glasses, smiling. He is wearing a light-colored button-down shirt. The background is a plain, light-colored wall.

**Dr. Hans Rapp MSc.**  
Leitung Team Entwicklung  
T 0676 83240-7654  
[hans.rapp@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:hans.rapp@kath-kirche-vorarlberg.at)

» Durch die Pastoralteams und die Grundbeauftragten verbessert sich die Vernetzung der Ehrenamtlichen, und Laien haben an der Leitungsverantwortung teil. Sie erhöhen auch die Chance, dass die pfarrlichen Angebote nicht auf den innersten Kern beschränkt sind, sondern eine breitere Zielgruppe erreichen.

# Gemeinsam auf dem Weg. Kirchenkurse 2022

Die Kirchenkurse bieten spannende Impulse und Gedankenanstöße und Anregungen für die Gestaltung der Zukunft Ihrer Pfarre und unserer Kirche in Vorarlberg durch das Leitungsteam aus Hildesheim mit Christian Hennecke, Gabriele Vicens und Matthias Kaune. Spannende Gespräche und Diskussionen sind gewiss.

Im Jahr 2022 gibt es zwei Termine:

#### Kirchenkurs 3:

Sonntag, 23.01.2022, 19.00 Uhr bis

Mittwoch, 26.01.2022, 12.30 Uhr

#### Kirchenkurs 4:

Mittwoch, 26.01.2022, 19.00 Uhr bis

Samstag, 29.01.2022, 12.30 Uhr

Beide Kirchenkurse im Januar werden im Bildungshaus Batschuns stattfinden.

#### Information und Anmeldung:

ramona.woide@kath-kirche-vorarlberg.at, T 05522 3485-217